

## UNENDLICHE WEITEN: DIE ZUKUNFT VON GESTERN



**Weltraum-Station Nr.1.** Abel-Klinger-Spiel, Fürth um 1950. **95.-**  
 Mass ca. 30.5 x 34.5 cm (Schachtel), 30.0 x 29.0 cm (Spielbrett).  
 Mit 8 farbigen Spielfiguren in Astronautenform und zwei Würfeln.  
 Drehbares Spielfeld mit ausgestanzten Feldern, Spielanleitung  
 auf dem Innendeckel. Seltenes Weltraumspiel.

«Die jüngsten Erfolge auf dem Gebiet der Raumfahrt haben das allgemeine Interesse wachgerufen, so dass heute jedermann mit Spannung verfolgt, wem und auf welche Weise es gelingt, in das Weltall zu gelangen». Das Spiel besticht neben futuristischen Illustrationen auch mit einer originellen Spielidee:



Zwei auf einer Mittelachse zentrierte und jeweils mit ausgestanzten Feldern versehene Spielflächen werden gegeneinander verschoben. Geraten nun zwei Ausstanzungen übereinander, fällt der Spieler in ein «Luftloch» und muss zum neuerlichen Start auf die Erde zurück.

Schachtel mit Gebrauchsspuren und kleinen Fehlstellen, leicht fleckig. Mittelloch etwas ausgefranst, unauffällige Kritzelei auf dem Spielfeld.



**(Hampson, Frank).** Dan Dare Pilot of the Future, With Realistic Pop-Up Pictures. Juvenile Productions LTD. London (1953). **145.-**



4°. 20 farbige Seiten mit 5 Pop-Ups, illustrierter Origineleinband, Spiralbindung.

Dan Dare war eine englische, sehr erfolgreiche SF-Comicserie, kreierte von Frank Hampson (1918–1985). Das Buch stellt u. a. die (Raum-)Fahrzeuge, sowie die irdischen und ausserirdischen Freude des Helden vor. Seine Gegenspieler sind die Treens mit ihrem tückischen Anführer Mekon. Amüsantes Werk, selten!

Einband etwas berieben und bestossen, kleine Läsuren und Knickspuren, Bindung und Laminierung angelöst. Innen gut erhalten, nur leichte Altersspuren, Pop-Ups vollständig.



**Kubasta, Voitech.** Reise zum Mond. Sonderausgabe für den Gondrom Verlag, 1988. **75.-**

4°. 6 Aufstellbilder mit beweglichen Elementen. Illustrierter Pappband.

Originelles Aufstellbuch des tschechischen Altmeisters der Pop-Up Kunst (1914–1992). Die Mondfahrt von zwei Buben (Tip+Top) mit Hund und Katze strotzt nur so von verblüffenden Einfällen, das überraschende Ende sei hier nicht verraten.

Nur minimale Gebrauchsspuren, die Pop-Ups komplett und voll funktionstüchtig.



**The Move May 26 • then Pink Floyd at UFO June • 2** (1967). Originalplakat von Hapshash And The Coloured Coat, Farbserigraphie, gedruckt von Osiris Vision Ltd. 1967, 3. Ausgabe, 1. Osirisdruck (OA 107). **625.-**

Das in Gold und poppigen Rot- und Gelbtönen gedruckte Konzertplakat macht Werbung für die englische Band The Move und die später ungleich erfolgreicheren Pink Floyd. Diese Band avancierte zur Hausband des UFO Clubs an der 31 Tottenham Court Road in London.

Das Künstlerduo Michael English (1941–2009) und Nigel Waymouth (\*1941) schufen in den späten 1960er Jahren eine Reihe von psychedelischen Plakaten, die heute zu den gesuchten Raritäten des Genres gehören.

Plakatformat ca. 75.5 x 50.2 cm. Das Plakat ist sehr schön erhalten und weist nur leichte Knitterspuren auf.

**Herzlich willkommen im neuen Globus.** Originalplakat, anonyme Farblithographie gedruckt von A. Trüb & Co., Aarau 1936. **480.-**

Geschickt lenkt der anonyme Künstler den Fokus auf die neue Globusfiliale in Aarau, dafür braucht er nur zwei Farben, rot und schwarz. Das mächtige Gebäude mit den grossen Schaufensterfronten steht vor einem breiten Boulevard und könnte sich ebenso in einer Weltstadt wie New York befinden. Die Menschenmenge davor scheint gespannt auf Einlass ins Warenhaus zu warten. Selten!

Plakatformat ca. 90.4 x 127.8 cm. Das Plakat ist sehr schön und farbfriech erhalten, nur vereinzelte kleine Knitterspuren. Auf Wunsch mit Aluminiumrahmen inklusive Acrylglas mit 98% UV-Schutz und säurefreier Rückwand (ca. Fr. 300.-).



**Buch- und Kunstantiquariat Johannes Eichenberger KLG**  
 Aarauerstrasse 12 • CH-5712 Beinwil am See

Tel. 0041 (0)62 771 44 21 • info@antiquariat-eichenberger.ch  
 www.antiquariat-eichenberger.ch • www.kulturimantiquariat.ch

## Goldener Herbst im Antiquariat Oktober und November 2021



**Maria bei Elisabeth** (Heimsuchung). Buchminiatur auf Pergament aus einem Livre d'heures, vermutlich Lothringen um 1480. **5'800.-**

Die filigran gemalte Darstellung zeigt die innige Begegnung der schwangeren Frauen. Sie stehen in einem Raum mit halbgeöffnetem Tor, im Hintergrund ist fein gemalt, eine Landschaft mit Gewässern, Festungsanlagen und eine Stadt zu sehen. Unter der Darstellung befindet sich die Goldinitialen «D» (Deus...). Eine reich geschmückte Bordüre mit zwei Vögeln, darunter ein Pfau, umgibt die Buchmalerei. Sehr schöne, qualitätsvolle Arbeit, die Gesichter sind von besonderer Ausstrahlung.

Blattformat ca. 14.7 x 11 cm (Abbildung. PP-Ausschnitt).



Pergament leicht fleckig, gebräunt und gewellt. Farbauftrag mit minimalen Verwischungen in der Bordüre.

**Mittelalterliche Ritterschlacht.** Inkunabelblatt aus: «Les histoires de Paul Orose, le premier et le second volumes». Gedruckt auf Pergament von Pierre le Rouge für Antoine Vérard, Paris 1491. **1'150.-**

Zwei Spalten zu 47 Zeilen, die deutlich sichtbare, von Hand gezogene Reglierung (Textbegrenzung) des Blattes, erzeugt die Illusion eines Manuskripts. Auf dem mit Deckfarben und Muschelgold illuminierten Metallschnitt, treffen zwei Reiterheere mit Lanzen und Schwertern aufeinander (Text: 2. Punischer Krieg).

Paulus Orosius (um 348–418) war ein spätantiker Historiker und Theologe, seine Historien gehörten im Mittelalter zu den beliebtesten Geschichtswerken.

Sehr selten, Blattformat ca. 35.1 x 23.8 cm, Grösse der Miniatur ca. 9.3 x 7.1 cm. Pergament etwas gewellt und fleckig, eine mit einem Pergamentstückchen verstärkte Naht im oberen Blatt- rand. Ref. HC 12 105 (I-II) – Goff 0-102 – Polain (B) 2936 – Oates 3010.

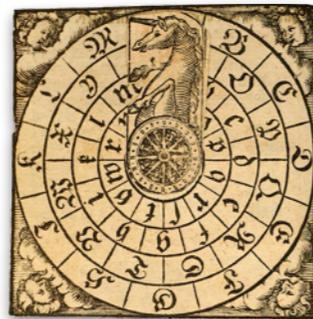


**Wickram, Jörg.** Kurzweiliges Loos- oder Dreh-Büchlein, Welches Mit einem Glücks-Rad, Durch viel wunderelzame Figuren, Schimpfs-weis einem jeden sein Art anzeigt, auch was ihm sein Lebenlang für Glück und Unglück begegnen werde. Durch Georg Wickram von Colmar ... gedruckt in diesem Jahre (um 1671). **2'200.-**

8°. 71 Blätter (142 Seiten), Titelblatt mit Holzschnitt rot und schwarz gedruckt, illustriert mit 49 Textholzschnitten. Eine dieser Abbildungen ist als Drehrad ausgeführt, ein Einhorn dient als beweglicher Zeiger. Moderner Pappband mit goldgeprägtem Rückenschild, Gelbschnitt. «*Wolher ihr Käufer, Weib und Mann, Nehmt euch Schimpfs und Kurzweil an, Um wenig Pfenning schafft euch Freud, Selber find sich allzeit das Leid.*» (Spruch auf dem Titelblatt). Sehr gut erhaltenes, vollständiges Exemplar des extrem seltenen «Dreh-

Büchlein», von Jörg Wickram (1505–1555/60). Das Glücksrad gibt Auskunft über Glück oder Unglück in der Liebe. Mit dem Drehzeiger wird ein Buchstabe ausgelost, das Register verrät die dazugehörige Abbildung mit gereimtem Text. Aufgeteilt ist das Büchlein in vier verschiedene «Cirkel» (Männer, Frauen, Junggesellen und Jungfrauen). Die allegorischen Holzschnitte sind sehr skurril, die Texte werden häufig von einem derben Humor geprägt.

Papier leicht gebräunt und fleckig, im oberen Rand etwas knapp beschnitten. Ref. VD17 1:077475R (nicht identisch mit dem digitalisierten, unvollständigen Exemplar der Staatsbibliothek Berlin VD17 1:077473A, anderer Satz) – Georg Wickrams Werke, J. Bolte, Bd. 4. S. XIX ff.



melbild mit den Meeresungeheuern regt noch heute die Phantasie an, die schiffsverschlingenden Fabelwesen tauchten auch in vielen anderen Publikationen auf.

Neueres Kolorit, das Blatt im Falz restauriert, im Rand etwas fleckig und gebräunt. Ref. Manasek, S. 118.



8°. 16 Bände mit 7055 Seiten, und 23 von Chalmandrier gestochenen Faltafeln (Bd. 1 mit Kupferfrontispiz). Marmorierte Lederbände der Zeit mit reicher Rücken- und Stehkantenvergoldung, marmorierte Vorsätze und Rotschnitt.

Die meist grossformatigen Faltafeln zeigen landwirtschaftliche Geräte, Maschinen und Gebäude, Methoden der Landbearbeitung, Weinbau, Tierzucht, Pflanzen, **die Behandlung kranker Pferde**, etc. Sehr dekorative Bändchen, mit reicher Vergoldung.

Einbände leicht berieben und bestossen, vereinzelte kleine Läsuren. Papier und Tafeln meist sauber. Band XVI, Seite 267/68 mit restauriertem Einriss.

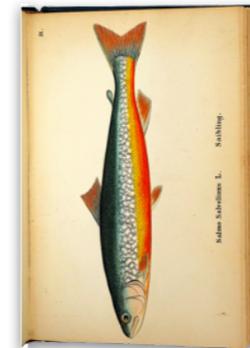


**(Hale, Thomas).** Le gentilhomme cultivateur, ou corps complet d'agriculture. Traduit de l'Anglois de M. Hall, & tiré des Auteurs qui ont le mieux écrit sur cet Art. Paris und Bordeaux, Simon et Chapuis 1762–64. **780.-**



**Meerwunder und seltame thier** / wie die in den Mitternächtigen Ländern im Meer und auff dem Landt gefunden werden. **880.-**

Doppelseitiger Buchholzschnitt nach **Hans Rudolf Manuel Deutsch** (1525–1571) aus der «Cosmographia» von Sebastian Münster um 1550. Die im Druckstock mit «MF» und «HR MD» monogrammierte Buchillustration zeigt merkwürdige Tiere und Meerwunder der nördlichen Länder. Das Wimmelbild mit den Meeresungeheuern regt noch heute die Phantasie an, die schiffsverschlingenden Fabelwesen tauchten auch in vielen anderen Publikationen auf.



Einband etwas berieben und bestossen, Gelenke angerissen (Reparaturstelle), Buchblock etwas angebrochen. Stempel und handschriftlicher Eintrag auf vorderem Vorsatz, Papier leicht gebräunt und teilweise minimal fleckig. Ref. Nissen, ZBI 4350 – Dean, Fishes II, 608-09.



**Weber, Johann Carl.** Die Fische Deutschlands und der Schweiz in 67 colorierten Abbildungen nach der Natur ... Mit systematisch geordnetem Text von Dr. C. A. Kranz. Christian Kaiser, München 1870, 2. Auflage. **425.-**

Kl.-8°. 61 Seiten, 67 kolorierte und stellenweise silbergehöhte Farblithographien. Original-Leinenband mit goldgeprägter Deckelillustration. Seltenes Fischbuch im Miniaturformat, mit hübschen, teils handkolorierten lithographierten Tafeln. Enthält u. a. Angaben über Verbreitung, Maximalgrösse, Laich- und Schonzeiten, sowie gute Ratschläge für Angler und Köche.

Einband etwas berieben und bestossen, Gelenke angerissen (Reparaturstelle), Buchblock etwas angebrochen. Stempel und handschriftlicher Eintrag auf vorderem Vorsatz, Papier leicht gebräunt und teilweise minimal fleckig. Ref. Nissen, ZBI 4350 – Dean, Fishes II, 608-09.



**Xylon.** Holzschnittzeitung, herausgegeben von der Sektion Schweiz der Internationalen Vereinigung des Holzschnneider, Nummer 1 bis 34. Verlag Heinz Engel, 1961–1974. **680.-**

2° (ca. 34,5 x 49,5 cm). Je 4 bis 6 Blätter mit schwarzweissen (vorwiegend) und farbigen Originalholzschnitten. Die Umschlagseiten in Weiss, Packpapierbraun oder Grau.

Die ersten Jahrgänge der Schweizer Zeitschrift für Holzschnittkunst. Die Graphiken wurden

von den Originalstöcken abgezogen, die Auflage liegt in der Regel bei 500 bis 600 Exemplaren. Folgende nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstler waren beteiligt (Auswahl): Noako Matsubara, Regina de Vries, Hans Rudolf Bosshard, Walter Eglin, Felix Hoffmann, Heinz Keller, Aldo Patocchi, Emil Zbinden u. a.

Guter Zustand, leichte Lagerspuren. Nr. 4: Umschlag etwas knitterfaltig, Nr. 13: Umschlag mit leichten Läsuren, Nr. 16 und 19: Ecken etwas gestaucht. Die grauen Umschlagpapiere teilweise leicht gebräunt.



**Alle Preise in Schweizerfranken inklusive Mehrwertsteuer (Bücher 2.5%, Graphik und Kunstobjekte 7.7%). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.**